

Johannes Schraps: Große Potenziale zur Minderung von Treibhausgasen

Erfolg für Tobias Timm: target GmbH erhält Bundesförderung in Höhe von 452.000 Euro

Montag 30. August 2021 - **Hameln (wbn).** Die target GmbH aus Hameln hat eine **Bundesförderung für das Projekt „Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk Region Hannover- Netzwerkphase“** in Höhe von 452.000 Euro erhalten.

Der Fördermittelbescheid wurde vom Parlamentarischen Staatssekretär Florian Pronold virtuell an Tobias Timm, Geschäftsführer der target GmbH, übergeben. Auch der heimische Bundestagsabgeordnete Johannes Schraps nahm an der Übergabe teil und freute sich über die Bundesförderung für das Unternehmen aus dem Weserbergland.

Fortsetzung von Seite 1

Die target GmbH hat seit 1994 die Erneuerbare Energien und Energieeffizienz als ihre Arbeitsschwerpunkte. Bisher wurden in diesem Themenkomplex mehr als 120 Projekte erfolgreich umgesetzt, davon mehr als 40 im Rahmen von Programmen der Europäischen Union. Seit 2008 hat target im Zusammenhang mit der Nationalen Klimaschutzinitiative 16 integrierte Klimaschutzkonzepte und Klimaschutz-Teilkonzepte erarbeitet sowie Beratungen zur Vorbereitung von Klimaschutz-Strategien durchgeführt.

Für das aktuelle Projekt „Kommunale Energieeffizienz-Netzwerk Region Hannover“ ist ein Zeitraum vom 1. Juni 2021 bis zum 31. Mai 2024 vorgesehen. Zielsetzungen des Netzwerks sind Aufbau und die dauerhafte Einführung eines kommunalen Energiemanagements (KEM) in den Netzwerkkommunen, die Erschließung und Umsetzung von Einsparpotenzialen und -zielen, der fachliche Austausch der Partner im Netzwerk und die Unterstützung durch externe Fachleute. Partner der Kommunen sind das Netzwerkmanagement für die methodische und administrative Umsetzung des Vorhabens sowie die Experten für die Durchführung der energietechnischen Beratung. Am Netzwerk nehmen 13 Kommunen aus der Region Hannover teil. Das Netzwerk soll im Förderzeitraum etabliert und danach dauerhaft fortgeführt werden.

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 30. August 2021 um 19:47 Uhr

Schraps: „Ich begrüße das Förderprogramm ‚Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld sehr, denn in Kommunen und im kommunalen Umfeld liegen große Potenziale zur Minderung von Treibhausgasen. Das Bundesumweltministerium unterstützt mit diesem Programm kommunale Akteure dabei, Treibhausgasemissionen nachhaltig zu senken. Die positiven Effekte gehen weit über den Schutz des Klimas hinaus: Sie steigern die Lebensqualität vor Ort und entlasten den kommunalen Haushalt durch sinkende Energiekosten. Gleichzeitig kurbeln klimafreundliche Investitionen die regionale Wertschöpfung an. Ich freue mich daher sehr, dass davon nun auch die target GmbH davon profitiert. Mittel und langfristig werden alle Kommunen von solchen Projekten profitieren.“

Hintergrund: Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) fördert das Bundesumweltministerium Klimaschutzprojekte in ganz Deutschland, um gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Akteuren aus Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft innovative Ansätze und Konzepte zu entwickeln und aktiv umzusetzen. Seit der Initiierung im Jahr 2008 wurden bis Ende 2020 mehr als 35.500 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 1,23 Milliarden Euro durchgeführt.